



Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 1 von 9</b>

## UMWELTRICHTLINIE

Im Falle von Unstimmigkeiten ist die englische Version dieser Grundsätze maßgebend. Die deutsche Übersetzung wird nur zu Referenzzwecken zur Verfügung gestellt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### 1. ZWECK

Bei AMG Critical Materials N.V. und seinen Konzerngesellschaften ("**AMG**") haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Welt zu leisten. Wir befürworten und unterstützen die vom World Business Council for Sustainable Development festgelegte Definition von Corporate Social Responsibility, verpflichten uns daher zu ethischen Geschäftspraktiken und tragen zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Für AMG ergeben sich daraus drei Hauptziele für nachhaltige Entwicklung:

1. Verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt;
2. Einhaltung oder Übertreffen gesetzlicher Standards durch solide Geschäftspraktiken und
3. Ausrichtung auf industrielle Aktivitäten, die zur Verringerung von Treibhausgasen beitragen, entweder durch Kreislaufwirtschaft oder durch Technologien, die es den Partnern ermöglichen, Emissionen zu reduzieren.

Unser primäres Umweltziel ist es, unmittelbar Aktivitäten zu unterstützen, die die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Kreislaufwirtschaft reduzieren oder durch die Entwicklung von Technologien, die es unseren Geschäftspartnern ermöglichen, die Treibhausgasemissionen ("**GHG**") zu senken.

Diese Umweltrichtlinie ("**Richtlinie**") wurde entwickelt, um die identifizierten Umweltauswirkungen, Risiken und Chancen ("**IRO**") im Zusammenhang mit der AMG- Geschäftstätigkeit, wie in unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung dargelegt, aktiv zu adressieren und unsere Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Der Vollständigkeit halber umfasst diese Richtlinie auch unwesentliche, aber relevante andere umweltbezogene Nachhaltigkeitsaspekte.

### 2. GELTUNGSBEREICH UND ANWENDBARKEIT

Diese Richtlinie gilt für AMG und alle Unternehmen der AMG-Gruppe, in und während aller Geschäftstätigkeiten, und erstreckt sich auch auf Dienstleister, Lieferanten und Zeitarbeiter.

AMG bekennt sich zur vollständigen Einhaltung aller lokalen und nationalen Regeln und Vorschriften, die für die Tochtergesellschaften von AMG gelten. Sind die Anforderungen dieser innerstaatlichen Rechtsvorschriften strenger als diese Richtlinie oder legen sie zusätzliche Anforderungen fest, so haben die einschlägigen strengeren oder ergänzenden Vorschriften dieser innerstaatlichen Rechtsvorschriften Vorrang.



Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 2 von 9</b>

Diese Richtlinie steht allen Interessengruppen zur Verfügung, die Einfluss auf die Umweltauswirkungen von AMG haben. Relevante Interessengruppen sind verpflichtet, die Richtlinie einzuhalten, indem sie bei der Verbesserung der Umweltauswirkungen von AMG zusammenarbeiten. Wesentliche Aktualisierungen der Richtlinie werden den relevanten Portfoliounternehmen und Stakeholdern mitgeteilt.

### 3. ROLLEN & VERANTWORTLICHKEITEN

- Der Vorstand hat diese Richtlinie für alle Mitarbeiter der AMG-Gruppe verabschiedet und ist für die Umsetzung dieser Richtlinie verantwortlich. Der AMG-Vorstand überprüft regelmäßig die Wirksamkeit des IRO-Managements in Bezug auf die ESG-Richtlinien, -Programme und -Praktiken des Unternehmens und teilt die Ergebnisse dem Aufsichtsrat mit.
- Die Unternehmen der AMG-Gruppe sind verantwortlich für die Entwicklung geschäftsspezifischer Richtlinien, die mit dieser Richtlinie und Umweltfragen im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit übereinstimmen.
- Die EHSS-Abteilung ist für die Verfolgung, Koordination und Berichterstattung über die Fortschritte unserer wichtigsten Umweltprogramme verantwortlich.

### 4. DAS ENGAGEMENT VON AMG FÜR DIE UMWELT

AMG hat sich verpflichtet, die Umweltbelastung insgesamt zu minimieren und gleichzeitig seine Konzerngesellschaften zu ermutigen, innovative Technologien zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung voranzutreiben. Wir sind bestrebt, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu reduzieren und Nachhaltigkeit auf allen Organisationsebenen zu fördern. Nachhaltigkeit treibt uns an, negative Auswirkungen zu minimieren und die Wertschöpfung weltweit zu maximieren. Konkret zielt AMG darauf ab, Wasser, Energie und Ökosysteme zu sparen bzw. zu schonen, Kohlenstoffemissionen zu reduzieren; Abfall zu minimieren und die ökologische Nachhaltigkeit zu unterstützen. Wir versuchen, die direkten und indirekten Auswirkungen unserer Aktivitäten zu identifizieren, zu messen und zu verstehen und realistische Lösungen zur Risikominderung zu entwickeln. Wir halten uns an die Umweltvorschriften und verpflichten uns, die Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.

#### 4.1 Klimaveränderung

Bei AMG bewerten wir die Auswirkungen und Chancen kurz- und langfristiger umweltbezogener physischer- und Übergangsrisiken als Teil des gesamten AMG-Risikomanagementprozesses.

Dabei haben wir den Klimawandel als wesentliches Thema<sup>1</sup> für AMG identifiziert.

---

<sup>1</sup> Gemäß der Doppelten Wesentlichkeitsbewertung entsprechend der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen



Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 3 von 9</b>

Die Begrenzung der globalen Erwärmung wird die Auswirkungen des Klimawandels auf die Ökosysteme und die menschliche Gesundheit verringern. AMG spielt eine Rolle bei der Eindämmung des Klimawandels, indem es freiwillige Reduzierungen von Treibhausgasen in seinem Einflussbereich umsetzt und materialwissenschaftliche Lösungen entwickelt, die unsere Kunden bei der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Endverwendung von Produkten unterstützen. Bei AMG definieren wir dies als ermöglichte CO<sub>2</sub>-Reduktion oder "Scope 4".

Wir messen jährlich unseren Beitrag zum Klimawandel, indem wir die direkten und indirekten Emissionen unserer Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette quantifizieren<sup>2</sup>. Seit 2019 messen und reduzieren wir unsere Scope 1- und Scope 2-Emissionen, seit 2022 haben wir Scope 3 hinzugefügt.

Im Rahmen unseres Aktionsplans zur Klimawende haben wir die folgenden Hebel identifiziert.

#### **4.1.1 Scope 1 und 2: Direkte und strombasierte Dekarbonisierungshebel**

Im Jahr 2019 hat AMG die Baseline für Scope 1 und 2 festgelegt und Dekarbonisierungshebel identifiziert:

- Optimierung metallurgischer Prozesse, um die Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien zu reduzieren.
- Reduzierung des Strom- und Erdgasverbrauchs in unseren innovativen Produktionsstätten durch unsere Energiemanagementprogramme.
- Ausbau der Beschaffung erneuerbarer Energien durch Stromerzeugung vor Ort, Stromabnahmeverträge und Deckung des Energieverbrauchs durch Zertifikate für erneuerbare Energien.

#### **4.1.2 Scope 3: Hebel zur Dekarbonisierung der Wertschöpfungskette**

Im Jahr 2023 hat AMG seine Baseline für Scope 3 festgelegt und Dekarbonisierungshebel identifiziert:

- Zusammenarbeit mit relevanten Interessengruppen zur Bekämpfung des Klimawandels.
- Zusammenarbeit mit Lieferanten, um ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren und ihre Auswirkungen auf das Klima zu minimieren.
- Identifizierung von Möglichkeiten zum Kauf weniger kohlenstoffintensiver Güter und Dienstleistungen.

#### **4.1.3 CO<sub>2</sub>-Reduzierung für Kunden ermöglichen**

Bei AMG berichten wir zusätzlich über vermiedene Emissionen, da dies mit unserer Kernstrategie übereinstimmt:

---

<sup>2</sup> In Übereinstimmung mit dem Corporate Accounting and Reporting Standard des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol).



Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 4 von 9</b>

- Wir entwickeln kontinuierlich Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem Wachstum unseres Produktportfolios zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung.
- Gemäß den Leitlinien des GHG Protocol werden vermiedene Emissionen nicht mit Scope 1, 2 und 3 verrechnet.

#### **4.1.4 Klimabezogene physische und Übergangsrisiko- und -chancenhebel**

AMG hat seine Basisbewertung der klimabezogenen physischen Risiken und Chancen abgeschlossen und die folgenden Hebel identifiziert:

- In Bezug auf physische Risiken des Klimawandels: Weiterhin die Wirksamkeit von Resilienzmaßnahmen bewerten und Minderungsmaßnahmen in unsere CapEx-Planung einbeziehen.
- In Bezug auf Übergangsrisiken: Entwickeln und liefern von Lösungen, die die Kohlenstoffemissionen reduzieren und die negativen Umweltauswirkungen der Energieerzeugung minimieren.
- In Bezug auf Übergangschancen: Unterstützen einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft und unseren Kunden Alternativen anbieten, um Ressourceneffizienz, Kosteneinsparungen und die Ermöglichung von CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch den Einsatz unserer Produkte und Technologien zu erreichen.

## **4.2 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft**

Bei AMG bewerten wir die Auswirkungen und Chancen kurz- und langfristiger umweltbezogener physischer und Übergangsrisiken als Teil des gesamten AMG-Risikomanagementprozesses. Dabei haben wir Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft als wesentliches Thema<sup>3</sup> für AMG identifiziert.

Unser Leitspruch lautet "Alles, was recycelt werden kann, wird auch recycelt". Als Vorreiter bei Trends in der Kreislaufwirtschaft setzt sich AMG für die Minimierung von Abfall ein. Wir stellen auf recyceltes Material um, wenn dies technisch möglich ist, und betrachten eine weitere Abkehr von der Verwendung neuer Ressourcen als Wettbewerbsvorteil in vielen Prozessen. Dabei hat AMG bereits mehrere Technologien zur Herstellung von Sekundärmetallen innoviert.

Umweltmanagementprogramme (ISO 14001) unterstützen uns bei der Entwicklung und Umsetzung von Programmen, die auf den höchsten Standards in unseren Aktivitäten und an unseren Standorten basieren. Dazu gehört auch die Reduzierung von Abfällen aus unseren Tätigkeiten, die auf die Kreislaufwirtschaft ausgerichtet sind.

---

<sup>3</sup> Gemäß der Doppelten Wesentlichkeitsbewertung entsprechend der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen.



Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 5 von 9</b>

Im Rahmen unseres Programms zur Kreislaufwirtschaft haben wir die folgenden Hebel für materielle Ressourcen identifiziert.

#### ***4.2.1 Optimierung des Ressourcenabflusses im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen***

Unsere Mission ist es, kritische Materialien und damit verbundene Prozesstechnologien bereitzustellen, die darüber hinaus eine weniger kohlenstoffintensive Welt voranbringen. Zu diesem Zweck konzentriert sich AMG auf die Produktion und Entwicklung von Energiespeichermaterialien und -produkten, einschließlich hochentwickelter Systeme und kritischer Materialien, die sich mit der CO<sub>2</sub>-Reduzierung in einer Vielzahl von Endverbrauchermarkten befassen.

#### ***4.2.2 Verbesserung der Ressourcenzuflüsse, einschließlich der Ressourcennutzung***

Ziel unserer Richtlinie zur Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft ist es, einen einheitlichen Ansatz für die Planung, Umsetzung, Messung und Überwachung unserer Strategien zu etablieren. Wir ermutigen unsere globalen Unternehmungen, einen Wandel weg von der Nutzung neuer Ressourcen zu vollziehen, einschließlich einer relativen Erhöhung des Anteils an sekundären (recyclten) Ressourcen. Darüber hinaus werden unsere globalen Unternehmungen ermutigt, Ressourcen nachhaltig zu beschaffen und erneuerbare Ressourcen zu nutzen, wo immer dies möglich und praktikabel ist. Wir sind bestrebt, Produkte und Technologien herzustellen, die sich an den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft orientieren.

#### ***4.2.3 Entsorgung von (gefährlichen) Abfällen***

Unser Ziel ist es, Abfallströme zu minimieren, indem wir umfassende Abfallmanagementprogramme in den Unternehmen einsetzen, die die Steuerung und das Recycling von Geschäfts-, Produktions- und Chemieabfällen fördern. Abfallwirtschaftsprogramme basieren auf der effizienten Nutzung von Rohstoffen, der Steigerung der Wiederverwendung, des Recyclings und der Minimierung der Deponieentsorgung als letztes Mittel. AMG ist bestrebt, den Einsatz erneuerbarer Ressourcen zu erhöhen und eine nachhaltige Beschaffung zu ermöglichen, wo dies im Rahmen der Geschäftstätigkeit praktikabel ist.

Bei AMG erfüllen wir die Anforderungen des REACH-Programms der Europäischen Kommission für die Herstellung und den Import von Produkten<sup>4</sup>. Die Eigenschaften der chemischen Stoffe in von AMG hergestellten und importierten Produkten werden identifiziert, was eine sichere Handhabung und Registrierung gemäß den Anforderungen von REACH ermöglicht. Wir verpflichten uns, wenn

---

<sup>4</sup> Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.



Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 6 von 9</b>

möglich, die gefährlichsten Chemikalien zu ersetzen, wenn geeignete Alternativen gefunden wurden.

### 4.3 Wassereinsparung

Bei AMG betrachten wir den Wasserverbrauch und die Wasserknappheit als globale Trends, die es zu beobachten gilt. Obwohl unsere Aktivitäten im Rahmen unserer Nachhaltigkeits-Due-Diligence-Verfahren als nicht wesentlich wasserintensiv befunden werden, betrachten wir das Recht auf Wasser als grundlegendes Menschenrecht und haben daher Maßnahmen ergriffen, um dieses Recht zu schützen.

### 4.4 Wasseraufbereitung

Bei AMG ermutigen wir unsere Unternehmen, Wasser zu recyceln. AMG-Bergbauanlagen erzeugen Abraum (Rückstände aus der Mineralaufbereitung), die in eigens dafür errichteten Abraumhalden / Tailings Storage Facilities (TSFs) gelagert werden. TSFs sind speziell konzipierte Reservoirs, die mit Abraum und Wasser gefüllt sind. Wir entfernen Wasser durch Abflüsse oder Verdunstung, während sich die Feststoffe absetzen und sich das Reservoir allmählich füllt. Unsere Bergbaubetriebe und Abraumanagementprogramme werden unter Berücksichtigung der folgenden Punkte entwickelt.

- **Betroffene Gemeinschaften:** Wir respektieren die Rechte der vom Projekt betroffenen Menschen, indem wir uns konstruktiv mit ihnen und ihren Perspektiven auseinandersetzen.
- **Integrierte Wissensdatenbank:** Wir pflegen eine Wissensdatenbank, um ein sicheres Abraumanagement und eine informierte Entscheidungsfindung zu unterstützen.
- **Planung, Bau, Betrieb und Überwachung:** Wir managen das Risiko für alle Phasen des Lebenszyklus einer TSF, von der Planung über den Bau, den Betrieb, die Überwachung bis hin zur Schließung.
- **Management und Governance:** Wir etablieren Standards, Systeme und Verantwortlichkeiten, um die Sicherheit und Integrität einer TSF zu unterstützen.
- **Notfallmaßnahmen und langfristige Wiederherstellung:** Wir stellen sicher, dass alle unsere TSFs Notfallreaktionen auf Ausfälle und Maßnahmen für eine langfristige Wiederherstellung geplant bzw. vorbereitet sind.
- **Offenlegung und Zugang zu Informationen:** Wir veröffentlichen Informationen und gewähren Zugang zu ihnen, um die öffentliche Rechenschaftspflicht zu unterstützen.

Unsere Bergbaubetriebe verfügen über Managementsysteme und spezielle Einrichtungen zur Entsorgung von mineralischen Rückständen bei gleichzeitiger Vermeidung von Umweltverschmutzungen. Standorte mit Bergbauaktivitäten sind verpflichtet, Naturphänomene wie extreme Überschwemmungen und seismische Ereignisse sowie betriebliche Kriterien zu bewerten und diese Faktoren in die Planung ihrer Abraumlager einzubeziehen. Sie sind außerdem verpflichtet, Abraumdämmen auf Durchsickerung zu überwachen.





Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 7 von 9</b>

Es gibt drei wichtige Überwachungselemente, die unsere Abraumlagerstätten durchführen.

1. Regelmäßige Überwachung zur Beobachtung der Betriebsaktivitäten und der Integrität der Lagereinrichtungen.
2. Sicherheitsinspektionen von Dämmen durch externe Ingenieure zur Bewertung und Überwachung des Betriebs zwecks Identifizierung potenzieller Mängel.
3. Sicherheitsaudits für Dämme, die von Dritten durchgeführt werden, um die Integrität und Sicherheit der Abraumlagerstätten unabhängig zu überprüfen.

Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden an die Geschäftsleitung des Unternehmens und, soweit erforderlich, an die Aufsichtsbehörden berichtet. Bei Mängeln werden Korrekturmaßnahmen ergriffen und Verifizierungsüberprüfungen durchgeführt, um ein erneutes Auftreten zu verhindern.

Unsere Betriebe mit Abraumhalden evaluieren kontinuierlich neue Technologien und Ansätze, um den Betrieb, die Wartung und die Überwachungsaktivitäten zu verbessern. Wir verwenden so viel Inertabfälle wie möglich wieder. So verwenden wir beispielsweise nach Möglichkeit Taubgestein, um unsere Minen zu verfüllen, füllen Straßen mit ungefährlichen mineralischen Abfällen auf und bewerten Abraum kontinuierlich hinsichtlich zusätzlicher Mineralgewinnungsmöglichkeiten. Die Planung, der Bau, der Betrieb und die Schließung unserer Abfalllager entsprechen den Anforderungen von Umweltverträglichkeitsprüfungen und behördlichen Genehmigungen.

#### **4.5 Biodiversität**

Wenn wir in kritischen Lebensräumen tätig sind, die reich an biologischer Vielfalt und für den Naturschutz wichtig sind, wenden wir strenge Maßnahmen zur Minderung von Auswirkungen an. Die Haltung der AMG zu Gebieten mit "hohem Naturschutzwert" ist es, die Erschließung so weit wie möglich zu begrenzen.

Wir wenden in unseren Projekten und Betrieben die sogenannte Minderungs-Hierarchie an, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt so weit wie möglich zu reduzieren. Zuvorderst vermeiden wir Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen. Wo eine Vermeidung nicht möglich ist, minimieren wir unsere Auswirkungen. Dort, wo unsere Geschäftstätigkeit die biologische Vielfalt beeinträchtigt hat, versuchen wir, betroffene Lebensräume wiederherzustellen und/oder die Beeinträchtigung zu mildern.

AMG hat eine Überprüfung ihrer globalen Aktivitäten durchgeführt, um potenzielle nachteilige Auswirkungen auf die Biodiversität zu ermitteln und Maßnahmen zur Minderung oder Abschwächung dieser Auswirkungen zu definieren. Wir führen Folgenabschätzungen für jedes neue Großprojekt oder jede große Erweiterung des bestehenden Betriebes durch. Im Rahmen dieser Biodiversitätsbewertung prüfen wir sorgfältig die potenziellen Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten und wie sich diese vor, während und nach der Betriebsphase (Stilllegung) auf die lokalen Gemeinschaften auswirken können, und entwickeln gegebenenfalls Aktionspläne für die biologische Vielfalt, bevor wir mit unseren Aktivitäten beginnen.



Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 8 von 9</b>

Unsere Standards orientieren sich an den einschlägigen internationalen Standards, einschließlich der von der International Finance Corporation festgelegten Standards.

#### **4.6 Produktverantwortung**

Wir sind entschlossen, die schädlichen Auswirkungen unserer Aktivitäten und Produkte zu minimieren. Als globaler Hersteller halten wir uns an die weltweit gültigen produktbezogenen Vorschriften. Wir arbeiten daran, die negativen Umweltauswirkungen unserer Produkte zu begrenzen, und diese Verantwortung steht im Vordergrund des täglichen Handelns unserer Mitarbeiter.

### **5. ÜBERWACHUNG UND MISSTÄNDE**

Wir identifizieren, bewerten, managen und verfolgen systematisch Umweltauswirkungen, -risiken und -chancen in unseren Betrieben, entlang der Wertschöpfungskette und während des gesamten Produktlebenszyklus. Bestimmte große Betriebsstandorte erfüllen die Zertifizierungsanforderungen gemäß ISO14001 und ISO50001 (Umweltmanagementsysteme), um ordnungsgemäße Themenmanagementzyklen zu gewährleisten.

Die EHSS-Abteilung wird die Verfolgung umweltbezogener Indikatoren und Fortschritte in der gesamten Gruppe überwachen. Einblicke in unsere Fortschritte werden in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht ausführlich beschrieben.

AMG verpflichtet sich, Umweltverstöße im eigenen Betrieb zu vermeiden. In unseren eigenen Betrieben werden wir alle Verstöße umgehend beheben. Die Mitarbeiter werden aufgefordert, Situationen, in denen diese Richtlinie nicht eingehalten wird, ihrem unmittelbaren Vorgesetzten, dem Abteilungsleiter oder dem zuständigen EHSS-Beauftragten oder schriftlich durch einen Vorfallbericht zu melden. Mitarbeiter können Bedenken auch gemäß unserer Speak Up & Reporting Policy melden, die auf der Website von AMG Critical Materials N.V. unter "Corporate Governance" veröffentlicht ist. AMG verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken oder Beschwerden im Rahmen dieser Richtlinie vorbringen, unabhängig davon, ob sich die Besorgnis oder die Beschwerde letztendlich als Verstoß gegen diese Richtlinie oder geltendes Recht herausstellt.

### **6. AUSBILDUNG**

Die Unternehmen der AMG-Gruppe sind dafür verantwortlich, relevanten AMG-Mitarbeitenden eine einführende sowie regelmäßige Schulung zu dieser Richtlinie und den spezifischen Richtlinien der AMG-Gruppenunternehmen, die zur Unterstützung der Umsetzung der Elemente dieser Richtlinie erstellt wurden, anzubieten. Die EHSS-Abteilung überprüft diese Richtlinie regelmäßig, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sicherzustellen, und informiert die Unternehmen der AMG-Gruppe über alle Überarbeitungen.





Art des Dokuments:	<b>AMG Policy</b>	Klassifikation:	<b>Öffentlich</b>
Titel:	<b>Umweltrichtlinie</b>	Stand:	<b>August 2024</b>
Abteilung:	<b>EHSS</b>		
Dokumentenverantwortlich:	<b>Vice President, EHSS</b>		<b>Seite: 9 von 9</b>

## 7. SONSTIGE VERWANDTE DOKUMENTE

Weitere AMG Richtlinien und AMG Dokumente, die sich auf das Thema dieser Richtlinie beziehen, sind unter anderem:

- AMG Verhaltenskodex
- AMG Speak Up & Reporting-Richtlinie
- Verfahren zur Erhebung von AMG GHG-Daten

\*\*\*